

Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 25.01.2012, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Rudolf Entrup	CDU	Vertretung für Herrn Uwe Kombrink
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 "Sondergebiet Nahversorgung Daruper Straße"
Vorlage: 009/2012
- 3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 "Weberei Crone" -2. Änderung-
Vorlage: 002/2012
- 4 Bebauungsplan Nr. 113/1 "Sondergebiet Neuordnung Weßlings Kamp"
Vorlage: 004/2012
- 5 Fällung von 8 Kastanien im Stadtgebiet
Vorlage: 008/2012
- 6 Anregung der Nachbarschaft Elisabeth-Selbert-Weg gemäß § 24 GO NRW
Vorlage: 007/2012
- 7 Abschlussbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung
Vorlage: 001/2012
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Um- und Ausbau Immobilie Woolworth
Vorlage: 010/2012
- 3 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Ein Bericht liegt nicht vor.

TOP 2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 "Sondergebiet Nahversorgung Daruper Straße" Vorlage: 009/2012
-------	--

Herr Schmitz informiert über die Informationsveranstaltung vom 19.01.2012.

In der anschließenden Diskussion ist Frau Ahrendt-Prinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Meinung, dass das Vorhaben Existenzen kleinerer Versorger und Fachbetriebe gefährde. Denkbar sei lediglich ein kleinerer Lebensmittelmarkt ggf. auch in Kombination mit einer Wohnnutzung in einem Obergeschoss.

Die Sprecher der übrigen Fraktionen begrüßen unter Berücksichtigung der Unterversorgung des südöstlichen Stadtgebietes und des demografischen Wandels die Ansiedlung eines Vollsortimentsmarktes in der vorgesehenen Größenordnung. Herr Kramer regt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. an, für die Fortführung der Allee auf eine Anpflanzung mit Kastanien zu verzichten und eine weniger anfällige Baumart vorzusehen. Hierzu sichert die Verwaltung zu, eine passende Kastanienart zu wählen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 „Sondergebiet Nahversorgung Daruper Straße“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im südöstlichen Stadtbereich Coesfelds.

Es wird begrenzt:

- im Norden durch die Bahnhofstraße und Daruper Straße,
- im Westen durch die westliche Grenze des Flurstücks Nr. 334, Flur 18,
- im Süden durch die südliche Grenze der Flurstücke Nr. 334, 109 und 110, Flur 18 sowie
- im Osten durch die östliche Grenze des Flurstücks Nr. 110, Flur 18.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke Nr. 104, 107, 108, 109 und 110, 334 der Flur 18, Gemarkung Coesfeld-Stadt.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

Beschlussvorschlag 3:

Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 „Sondergebiet Nahversorgung Daruper Straße“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	10	1	0

TOP 3	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 23 "Weberei Crone" -2. Änderung-Vorlage: 002/2012
-------	---

In der ausführlichen Diskussion begrüßt Herr Tranel für die CDU-Fraktion die geplante Erweiterung. Der Edeka-Markt werde sehr gut angenommen, allerdings müsse die verkehrliche Entwicklung beobachtet werden. Darüber hinaus müsse dafür Sorge getragen werden, dass die Ausgleichsmaßnahmen aus dem Öko-Konto auf dem Gebiet der Stadt durchgeführt werden.

Frau Ahrendt-Prinz kann dem Vorhaben für die Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen nicht zustimmen. Durch die geplante Erweiterung werde noch näher an die Berkel gerückt, so dass der Hochwasserschutz nicht mehr gegeben sei. Auch hier gelte, dass kleineren Fachbetrieben die Existenzgrundlage entzogen werde. Es sei Aufgabe des Rates, dem Verbraucherverhalten eine andere Richtung zu geben.

Zum Hochwasserschutz stellt die Verwaltung klar, dass sich die Situation nach Neuberechnung des HQ 100 Ende 2011 zugunsten des Standortes verbessert habe.

Herr Büker bewertet die Planung für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. aus ökologischer Sicht negativ. Allerdings sei keine andere Möglichkeit für eine Erweiterung gegeben. Die Verkehrsentwicklung müsse im Auge behalten werden. Ggf. sollte man über die Anlegung einer zweiten Zufahrt in Richtung Innenstadt nachdenken.

Herr Stallmeyer stimmt dem Vorhaben für die SPD-Fraktion zu. Das Verbraucherverhalten könne politisch nicht gesteuert werden. Im Vergleich zur Bebauung durch die Firma Crone habe sich die ökologische Situation erheblich verbessert. Auch habe sich das festgesetzte Überschwemmungsgebiet verschoben.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 „Weberei Crone“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die südliche Straßenbegrenzungslinie der Borkener Straße (K 46), im Osten durch die Linie zur Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen zwischen den Baugebieten SO 1 und SO 2 und deren weiteren Verlauf entlang der östlichen Grenze des Baugebietes SO 1 mit geradliniger Verlängerung nach Süden bis auf die nördliche Grenze des Flurstücks 1104 als südliche Geltungsbereichsgrenze, im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 1104 und die südliche/östliche Grenze des Flurstücks 1105 und im Westen durch die östliche Straßenbegrenzungslinie des Konrad-Adenauer-Rings (B 474).

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a (2 und 3) Satz 1 BauGB zu beteiligen.

Beschlussvorschlag 3:

Der Entwurf der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 23 „Weberei Crone“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	9	2	0

TOP 4	Bebauungsplan Nr. 113/1 "Sondergebiet Neuordnung Weßlings Kamp" Vorlage: 004/2012
-------	--

Die Fraktionen nehmen die Verlagerung der Postbrief- und Paketverteilerstation positiv zur Kenntnis. Angefragte Bedenken gegen die Lärmschutzmaßnahmen können ausgeräumt werden.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113/1 „Sondergebiet Neuordnung Weßlings Kamp“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich im südlichen Stadtbereich Coesfelds.

Es wird begrenzt durch

- die nördliche Grenze der Flurstücke 842 und 1196, Flur 15 im Norden,
- die Dülmener Straße im Westen,
- die Grenze der Flurstücke 1342 und 1500, Flur 15 im Süden sowie
- die östliche Grenze der Flurstücke 842 und 1196, Flur 15 sowie die Straße Weßlings Kamp im Osten.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

Beschlussvorschlag 3:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 113/1 „Sondergebiet Neuordnung Weißlings Kamp“ einschließlich der textlichen Festsetzungen und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	11	0	0

TOP 5 Fällung von 8 Kastanien im Stadtgebiet
Vorlage: 008/2012

Herr Dickmanns erläutert anhand von Fotos die Auswirkungen des Pilzbefalls. Auf Nachfrage von Frau Ahrendt-Prinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird ergänzt, dass durch laufende Kontrollen, die bei jungen Bäumen alle 2 Jahre und bei anderen Bäumen alle 6 Monate durchgeführt werden, versucht werde, ein Übergreifen auf die gesunden Bäume zu verhindern. Für die Ersatzanpflanzungen werde eine umfangreiche Bodenauskoffierung durchgeführt. Die Kosten der Ersatzanpflanzungen werden aus laufenden Haushaltsmitteln gedeckt.

TOP 6 Anregung der Nachbarschaft Elisabeth-Selbert-Weg gemäß § 24 GO NRW
Vorlage: 007/2012

Zunächst korrigiert Herr Backes den Tenor der Sitzungsvorlage in der Weise, dass der Antrag der Nachbarschaft nicht als Aufforderung an die Stadt tätig zu werden, sondern auch als Bitte um Unterstützung nachbarschaftlichen Engagements verstanden werden könne.

In der Diskussion weisen die Sprecher der Fraktionen darauf hin, dass das Schreiben der Nachbarschaft auch entsprechend aufgenommen worden sei. Neuerliche Planungen und finanzielle Mittel könnten jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden. Ggf. könne der Baubetriebshof mit Rat und Tat zur Seite stehen. Herr Büker regt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. an, Material aus der Abbruchmaßnahme Kaserne zur Verfügung zu stellen.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden erfolgt keine Abstimmung über den Beschlussvorschlag, da die Anregung der Nachbarschaft ein Geschäft der laufenden Verwaltung darstellt. Dem Ausschuss ist zu gegebener Zeit zu berichten.

TOP 7	Abschlussbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen und Tätigkeitsbericht der Bauordnung Vorlage: 001/2012
-------	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8	Anfragen
-------	----------

Herr Schneider weist darauf hin, dass die Situation auf der Zuschauerempore des Sitzungssaales für interessierte Bürgerinnen und Bürger unbefriedigend sei. Die Akustik sei insbesondere sehr schlecht, wenn Fachplaner ohne Mikrofon vortrügen, die Sicht auf den Beamer werde durch den Leuchter gestört. Er fragt an, ob es nicht möglich sei, im hinteren Saalbereich Stühle für die Zuschauer aufzustellen.

Herr Backes teilt mit, dass die Einschränkungen bekannt seien, Leuchter und Ausstattung des Saales stünden jedoch unter Denkmalschutz und das Platzangebot sei beschränkt. Die Akustik könne durch die Ausgabe von Handmikrofonen und die richtige Einstellung der Mikrofonanlage verbessert werden.

Der Ausschussvorsitzende wird die Anregung in die FDK bringen.

Mit Hinweis auf die Berichterstattung in der Presse fragt Herr Stallmeyer, wo die Stellplätze für die Nachfolgenutzung in der ehemaligen Gaststätte „Am Stadttor“ angelegt werden sollen.

Herr Dickmanns teilt mit, dass vier Stellplätze auf der Fahrbahn angelegt werden. Derzeit befinde sich dort noch eine Baustelle der Stadtwerke Coesfeld.

Frau Ahrendt-Prinz fragt, ob die Verwaltung in der Angelegenheit „Bahnübergang Wiedauer Weg“ tätig werde.

Herr Schmitz berichtet, dass die Verwaltung derzeit mit der Bahn verhandele. Ggf. könne ein zusätzlicher Überweg mit Umlaufsperrung angelegt werden, allerdings gingen die nicht unerheblichen Kosten zu Lasten der Veranlasser.

Herr Backes ergänzt, dass ursprünglich eine andere Lösung für Fußgänger und Radfahrer angedacht gewesen sei. Aufgrund vorliegender Anträge sei der Übergang für den landwirtschaftlichen Verkehr offen geblieben.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin